



Lernende zum Praktikum in Shanghai: So lernt der Nachwuchs interkulturelle Kompetenz und erlebt live globale Kooperation.

(Bild: privat)

«Route2China»

# Beruf schnuppern in Shanghai

**China ist für Schweizer Unternehmen ein grosser Exportmarkt. Wertvoll sind daher Kenntnisse zu Kultur, Wirtschaft und Arbeitswelt – besonders für Berufseinsteiger. Die Firma «Route2China» vermittelt Lernenden und Studierenden Projektwochen und Schnupperlehren in Unternehmen im Raum Shanghai.**

**M**obil, weltoffen und global denkend: So soll die nächste Generation für die Arbeitswelt ausgebildet werden. Mit China – dem grössten Markt der Welt – haben viele Schweizer Firmen eine Verbindung – sei es, weil dort Komponenten für eigene technische Produkte gefertigt werden, es Kooperationen mit lokalen Unternehmen, eigene Niederlassungen oder Ex-

pansionspläne für den chinesischen Markt gibt.

Die Begleitung von jungen Menschen aus der Schweiz, die China kennenlernen wollen, hat sich das junge Zürcher Unternehmen «Route2China» zum Ziel gesetzt. Lernenden und Studierenden werden Projektwochen und Schnupperlehren in Unternehmen im Raum Shanghai vermittelt.

Die Firmengründerin und Inhaberin Min Wang erklärt: «Wir wollen mit unserer Plattform eine Brücke schaffen, um das echte China zu erleben. Die Teilnehmenden unserer Programme kommen nicht als Touristen, sondern machen eine Arbeitserfahrung, kommen in Kontakt mit Menschen im Arbeitsalltag und erleben den chinesischen Alltag.» Davon profitierten beide Seiten – Chinesen wie Schweizer –, sagt Min Wang, die selbst Chinesin ist und seit 1998 mit ihrer Familie in Zürich lebt. «Die jungen Menschen erweitern dadurch ihren Horizont, stärken ihre interkulturelle Kompetenz und erleben live globale Kooperation.»

### Zugang zu 300 Firmen

«Route2China» bietet die Aufenthalte in der Region Shanghai als Paket an: Von der Antragstellung der Visa für ganze Gruppen über die Flugbuchung und Vermittlung von Unterkünften bis hin zu Praktikumsplätzen, Networking-Events und Firmenbesuchen – zum Beispiel am Stammsitz der Plattform Alibaba in Hangzhou. «Wir haben Zugang zu 300 Firmen in Shanghai und Umgebung», erklärt Min Wang.

Seit Kurzem arbeitet «Route2China» mit der ETH Zürich zusammen, welche Studierenden im Rahmen des Talent Development Programs ein Praktikum in China vermittelt.

Weitere Kooperationen gibt es mit der Universität Zürich, der ZHAW, der FFHS und verschiedenen Berufsschulen. Bisher nutzen vor allem Schweizer Unternehmen aus den Bereichen Finanzen, Versicherungen, IT/Software und Hightech das Angebot. Künftig will «Route2China» auch Aufent-

halte für Professionals bieten: «Wir wollen Sabbaticals ermöglichen und Unternehmen unterstützen, die in China eine Firma gründen wollen.» Marktanalysen vor Ort, Aufbau von Kundenbeziehungen, Behördengängen und weitere Dienstleistungen sind Teil des Portfolios.

Im Oktober 2018 reisten 27 Lernende von 20 Firmen, darunter UBS, Siemens, Swiss Life, Kistler, Mettler-Toledo, Feller, Bison, Maxon und Nexgen, für drei Wochen nach Shanghai. Mit Erfolg haben die Nachwuchskräfte unter anderem fünf ICT-Projekte erfolgreich abgeschlossen. Min

Wang: «Die Betriebe in China sind überzeugt von den Schweizer Lernenden, weil sie sofort mit Arbeit anfangen können, mit hohem Engagement und selbständig arbeiten und gute Qualität liefern.»

Eine Delegation aus Luzern besuchte die Gruppe in der letzten Woche. Daniel Preckel, Leiter Schulische Bildung Kanton Luzern, war sofort vom Programm begeistert. «China repräsentiert die Zukunft», sagte er. Seine Empfehlung: «Berufslernende in der Schweiz müssen dieses gigantische und dynamische Land kennenlernen.»

*Michaela Geiger*

## RÉSUMÉ

### Découvrez la culture et le travail à Shanghai

L'entreprise zurichoise «Route2China» a pour but d'accompagner les jeunes Suisses qui veulent découvrir la Chine. Les apprentis et les étudiants bénéficient de semaines de projets et d'apprentissages dans des entreprises de la région de Shanghai. Min Wang, PDG, explique : «Avec notre plateforme, nous voulons construire un pont pour faire l'expérience de la vraie Chine. Les participants à nos programmes ne viennent pas en touristes, mais ont une expérience professionnelle, sont en contact avec les gens dans leur travail quotidien et vivent la vie quotidienne chinoise.»

«Route2China» offre des séjours dans la région de Shanghai sous forme de forfait: De la demande de visas pour des groupes entiers à la réservation de vols et d'hébergement, en passant par les stages, les événements de réseautage et les visites d'entreprises - par exemple au siège de la plate-forme Alibaba à Hangzhou. «Nous avons accès à 300 entreprises à Shanghai et dans les environs », explique Min Wang.

«Route2China» a récemment commencé à travailler avec l'ETH Zurich, qui propose aux étudiants un stage en Chine dans le cadre du Talent Development Program. D'autres coopérations existent avec l'Université de Zurich, la ZHAW Université des sciences appliquées de Zurich, la La Haute École Spécialisée à Distance Suisse (HESD) et diverses écoles professionnelles. Jusqu'à présent, les entreprises suisses des secteurs de la finance, de l'assurance, de l'informatique et de la haute technologie en ont été les principaux clients. A l'avenir, «Route2China» veut aussi offrir des séjours attractifs pour les professionnels : «Nous voulons rendre possible les congés sabbatiques et soutenir les entreprises qui veulent créer une entreprise en Chine.»

Let's Talk  
Business.

Die Business-Sprachschule

JETZT  
Offerte  
einholen

Firmen-  
spezifische  
Sprachkurse  
in der ganzen  
Schweiz

Gruppenkurse,  
Einzeltrainings,  
Online/Skype  
Learning,  
Immersion

 Sprachschule  
Schneider